

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 26	München, den 29. Oktober	1987
Datum	Inhalt	Seite
13. 10. 1987	Ausführungsverordnung zum Wassersicherstellungsgesetz (AVWasSG) 753-6-I	385
1. 10. 1987	Verordnung über Kostensätze für Ausgleichszahlungen nach § 45a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefKostenV) 922-3-W	386
9. 10. 1987	Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung über einen Tarif für Transportleistungen bei der Beförderung schüttbarer Güter aus Steinen, Erden und Schlacken im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Bayern (Landessondertarif schüttbare Güter)..... 98-1-W	387
9. 10. 1987	Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung über einen Tarif für Transportleistungen im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen bei Autobahnbauten in Bayern (Landessondertarif Autobahnbau)..... 98-2-W	389
-	Berichtigung - des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Jagdgesetzes vom 30. Juli 1987 792-1-E - der Dritten Verordnung zur Änderung der Volksschulordnung vom 11. August 1987 2232-2-K	391

753-6-I

Ausführungsverordnung zum Wassersicherstellungsgesetz (AVWasSG)

Vom 13. Oktober 1987

Auf Grund von § 13 Abs. 2 und § 26 Abs. 1 Satz 4 des Wassersicherstellungsgesetzes vom 24. August 1965 (BGBl I S. 1225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl I S. 3341), in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Verordnung zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 13 des Wassersicherstellungsgesetzes vom 7. Mai 1986 (BGBl I S. 715) erläßt die Bayerische Staatsregierung folgende Verordnung:

§ 1

Die Ermächtigung der Staatsregierung zum Erlaß von Verordnungen nach § 13 Abs. 1 des Wassersicherstellungsgesetzes wird auf das Staatsministerium des Innern, die Regierungen und die Kreisverwaltungsbehörden übertragen.

§ 2

Abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 1 des Wassersicherstellungsgesetzes ist für die kreisangehörigen Gemeinden an Stelle der oberen Wasserbehörde das Landratsamt zuständige Behörde für den Vollzug der §§ 5 und 6, des § 7 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 5 und 6, der §§ 8 und 9 Abs. 2, der §§ 10 und

11 Abs. 2, des § 12 Abs. 2, des § 18 Abs. 1 und 2, des § 19 Abs. 3, des § 20 Abs. 2 sowie des § 21 Abs. 3 in Verbindung mit § 19 Abs. 3.

§ 3

Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel für Aufwendersersatz (§§ 10, 11 Abs. 2 und § 12 Abs. 2) und für Entschädigungen (§§ 19 und 21) obliegt dem Landesamt für Wasserwirtschaft.

§ 4

¹Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1988 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Zuständigkeitsverordnung zum Wassersicherstellungsgesetz - ZustV-WasSG - (BayRS 753-6-I) außer Kraft.

München, den 13. Oktober 1987

Der Bayerische Ministerpräsident

In Vertretung

Dr. Karl Hillermeier

Stellvertreter des Ministerpräsidenten
und Staatsminister für Arbeit und Sozialordnung

922-3-W

**Verordnung
über Kostensätze für Ausgleichszahlungen
nach § 45a des Personenbeförderungsgesetzes
(PBefKostenV)**

Vom 1. Oktober 1987

Auf Grund des § 45a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes in Verbindung mit § 1 der Verordnung über Zuständigkeiten zum Erlaß von Rechtsverordnungen im Vollzug des Dritten Gesetzes zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes und des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (BayRS 922-1-W) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr folgende Verordnung:

§ 1

Als durchschnittliche verkehrsspezifische Kosten werden folgende Kostensätze je Personenkilometer festgelegt:

1. DM 0,353 für Unternehmen, die überwiegend Orts- und Nachbarortslinienverkehr mit Straßenbahnen oder Kraftomnibussen in Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern betreiben,
2. DM 0,302 für Unternehmen, die überwiegend Orts- und Nachbarortslinienverkehr mit Kraftomnibussen in Gemeinden mit mehr als 44 000 Einwohnern betreiben,
3. DM 0,218 für Unternehmen, die überwiegend Orts- und Nachbarortslinienverkehr mit Kraftomnibussen in Gemeinden mit bis zu 44 000 Einwohnern betreiben,
4. DM 0,162 für Unternehmen, die überwiegend sonstigen Linienverkehr mit Kraftomnibussen (Überlandlinienverkehr) betreiben.

§ 2

Sind zwei oder mehrere Nachbarorte so miteinander verbunden, daß sie einen im wesentlichen einheitlichen Wirtschafts- und Verkehrsraum bilden, ist der Einstufung nach § 1 die Gesamteinwohnerzahl der Nachbarorte zugrunde zu legen, wenn

1. die erbrachten Verkehrsleistungen nach Bedienungshäufigkeit, Reisegeschwindigkeit und mittlerer Reiseweite mit den Verkehrsleistungen der in Betracht kommenden Unternehmensgruppe vergleichbar sind,
2. zumindest eine Verkehrs- und Tarifgemeinschaft mit abgestimmten Verkehrsleistungen, einheitlichen Tarifen und gegenseitiger Anerkennung von Fahrausweisen besteht und
3. der Unternehmer überwiegend diesen Verkehr betreibt.

§ 3

(1) Für die Zuordnung der Unternehmen nach den §§ 1 und 2 ist die Einwohnerzahl am 1. Januar des Jahres maßgebend, für das Ausgleichszahlungen nach § 45a des Personenbeförderungsgesetzes beantragt werden.

(2) Bei einer Verringerung der Einwohnerzahl ändert sich die Zuordnung erst, wenn die für das Unternehmen bisher maßgebliche Mindesteinwohnerzahl um mehr als 5 v. H. unterschritten wird.

§ 4

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über Kostensätze für Ausgleichszahlungen nach § 45a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefGKostenV) vom 23. August 1984 (GVBl S. 291) außer Kraft.

München, den 1. Oktober 1987

**Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr**

Anton J a u m a n n, Staatsminister

98-1-W

**Siebente Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über einen Tarif für Transportleistungen
bei der Beförderung schüttbarer Güter
aus Steinen, Erden und Schlacken
im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen
in Bayern
(Landessondertarif schüttbare Güter)**

Vom 9. Oktober 1987

Auf Grund von § 84 Abs. 1 und § 84g des Güterkraftverkehrsgesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezember 1958 (BAnz 1959 Nr. 1), zuletzt geändert durch Verordnung TSN Nr. 1/87 vom 13. Mai 1987 (BAnz Nr. 96), und § 3 der Verordnung zur Ausführung des Güterkraftverkehrsgesetzes (BayRS 923-1-W) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über einen Tarif für Transportleistungen bei der Beförderung schüttbarer Güter aus Steinen, Erden und Schlacken im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Bayern - Landessondertarif schüttbare Güter - (BayRS 98-1-W), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 1985 (GVBl S. 844), wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage 1 erhält Nummer 5 folgende Fassung:

„5. Müllverbrennungsschlacke und Hochofenschlacke zur Verwertung im Baubereich bestimmt.“

2. Anlage 2 wird durch die **Anlage 2 dieser Verordnung** ersetzt.

§ 2

98-3-W

Die **Verordnung über einen Tarif für Transportleistungen im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen beim Bau des Flughafens München II (Landessondertarif Flughafen München II)** vom 12. Dezember 1985 (GVBl S. 844) wird wie folgt geändert:

§ 7 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die §§ 1 bis 5 treten mit Ablauf des 31. Dezember 1991 außer Kraft.“

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. November 1987 in Kraft.

München, den 9. Oktober 1987

**Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr**

Anton Jaumann, Staatsminister

Anlage 2

Lastentfernung in km bis einschließlich	Tafel A	Tafel B	Tafel C	
	Tarifsatz pro t-Gewicht der Ladung DM (Zugsatz*)	Tarifsatz pro t-Gewicht der Ladung DM (Solosatz)	Stundensätze	
			Nutzlast in t bis einschließlich	Stundensatz DM
0,10	0,76	0,77	5	51,70
0,20	0,83	0,84	6	53,15
0,30	0,92	0,95	7	54,55
0,40	0,99	1,02	8	55,80
0,50	1,09	1,12	9	56,95
0,75	1,29	1,33	10	59,45
1	1,49	1,53	11	61,85
1,5	1,61	1,82	12	64,20
2	1,74	2,06	13	66,55
2,5	1,84	2,21	14	68,60
3	1,93	2,38	15	70,65
3,5	2,07	2,52	16	72,60
4	2,20	2,66	17	74,55
4,5	2,29	2,80	18	76,50
5	2,42	2,96	19	78,45
6	2,61	3,18	20	80,40
7	2,80	3,44	21	81,70
8	2,99	3,67	22	82,85
9	3,17	3,92	23	84,00
10	3,35	4,19	24	85,15
11	3,53	4,40	25	86,30
12	3,70	4,62	26	87,45
13	3,89	4,84	27	88,60
14	4,07	5,07	28	89,75
15	4,22	5,27	29	90,90
16	4,40	5,50	je weitere angefangene t	1,15
17	4,56	5,72		
18	4,72	5,92		
19	4,88	6,14		
20	5,03	6,37		
21	5,18	6,58		
22	5,34	6,83		
23	5,50	7,03		
24	5,65	7,24		
25	5,82	7,44		
26	5,96	7,65		
29	6,14	8,25		
32	6,88	8,88		
35	7,27	9,43		
38	7,66	9,97		
41	8,05	10,52		
44	8,43	11,06		
47	8,80	11,63		
50	9,17	12,15		
55	9,80	13,09		
60	10,43	13,99		
65	11,04	14,87		
70	11,69	15,79		
75	12,31	16,66		
80	12,95	17,57		
85	13,58	18,49		
90	14,20	19,39		
95	14,82	20,27		
100	15,44	21,20		
105	16,08	22,09		
110	16,72	23,01		
115	17,35	23,89		
120	17,96	24,78		
je weitere angefangene 5 km	0,61	0,89		

*) Hierunter fallen auch Sattelkipper

98-2-W

**Siebente Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über einen Tarif für Transportleistungen
im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen
bei Autobahnbauten in Bayern
(Landessondertarif Autobahnbau)**

Vom 9. Oktober 1987

Auf Grund von § 84 Abs. 1 und § 84g des Güterkraftverkehrsgesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezember 1958 (BAnz 1959 Nr. 1), zuletzt geändert durch Verordnung TSN Nr. 1/87 vom 13. Mai 1987 (BAnz Nr. 96), und § 3 der Verordnung zur Ausführung des Güterkraftverkehrsgesetzes (BayRS 923-1-W) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über einen Tarif für Transportleistungen im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen bei Autobahnbauten in Bayern - Landessondertarif Autobahnbau - (BayRS 98-2-W),

zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Februar 1985 (GVBl S. 28), wird wie folgt geändert:

Die Anlage wird durch die **Anlage dieser Verordnung** ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. November 1987 in Kraft.

München, den 9. Oktober 1987

**Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Verkehr**

Anton J a u m a n n , Staatsminister

Anlage

Lastentfernung in km bis einschließlich	Tafel A	Tafel B	Tafel C	
	Tarifsatz pro t-Gewicht der Ladung DM (Zugsatz)*)	Tarifsatz pro t-Gewicht der Ladung DM (Solosatz)	Stundensätze	
			Nutzlast in t bis einschließlich	Stundensatz DM
0,10	0,76	0,77	5	51,70
0,20	0,83	0,84	6	53,15
0,30	0,92	0,95	7	54,55
0,40	0,99	1,02	8	55,80
0,50	1,09	1,12	9	56,95
0,75	1,29	1,33	10	59,45
1	1,49	1,53	11	61,85
1,5	1,61	1,82	12	64,20
2	1,74	2,06	13	66,55
2,5	1,84	2,21	14	68,60
3	1,93	2,38	15	70,65
3,5	2,07	2,52	16	72,60
4	2,20	2,66	17	74,55
4,5	2,29	2,80	18	76,50
5	2,42	2,96	19	78,45
6	2,61	3,18	20	80,40
7	2,80	3,44	21	81,70
8	2,99	3,67	22	82,85
9	3,17	3,92	23	84,00
10	3,35	4,19	24	85,15
11	3,53	4,40	25	86,30
12	3,70	4,62	26	87,45
13	3,89	4,84	27	88,60
14	4,07	5,07	28	89,75
15	4,22	5,27	29	90,90
16	4,40	5,50	je weitere angefangene t	1,15
17	4,56	5,72		
18	4,72	5,92		
19	4,88	6,14		
20	5,03	6,37		
21	5,18	6,58		
22	5,34	6,83		
23	5,50	7,03		
24	5,65	7,24		
25	5,82	7,44		
26	5,96	7,65		
29	6,14	8,25		
32	6,88	8,88		
35	7,27	9,43		
38	7,66	9,97		
41	8,05	10,52		
44	8,43	11,06		
47	8,80	11,63		
50	9,17	12,15		
55	9,80	13,09		
60	10,43	13,99		
65	11,04	14,87		
70	11,69	15,79		
75	12,31	16,66		
80	12,95	17,57		
85	13,58	18,49		
90	14,20	19,39		
95	14,82	20,27		
100	15,44	21,20		
105	16,08	22,09		
110	16,72	23,01		
115	17,35	23,89		
120	17,96	24,78		
je weitere angefangene 5 km	0,61	0,89		

*) Hierunter fallen auch Sattelkipper

Berichtigung

792-1-E

Das **Gesetz zur Änderung des Bayerischen Jagdgesetzes** vom 30. Juli 1987 (GVBl S. 246) wird wie folgt berichtigt:

1. In § 1 Nr. 4 Buchst. d (= Art. 32 Abs. 9) muß es statt „Absatz 8 Nr. 3“ richtig „Absatz 7 Nr. 3“ heißen.
2. In § 1 Nr. 7 (= Art. 43 Abs. 3 Satz 2) muß es statt „Art. 32 Abs. 8 Nr. 3“ richtig „Art. 32 Abs. 7 Nr. 3“ heißen.
3. In § 1 Nr. 9 Buchst. a (= Art. 56 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. c) muß es statt „auszuüben“ richtig „ausübt“ heißen.

München, den 12. Oktober 1987

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei

Dr. Edmund Stoiber, Staatsminister

Berichtigung

2232-2-K

Die **Dritte Verordnung zur Änderung der Volksschulordnung** vom 11. August 1987 (GVBl S. 321) wird wie folgt berichtigt:

In § 1 Nr. 1 muß es statt „§ 8 Abs. 2“ richtig „§ 8 Abs. 1“ heißen.

München, den 6. Oktober 1987

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**

Im Auftrag

Dr. Kaiser, Ministerialdirigent

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Süddeutscher Verlag

Postfach 20 22 20, 8000 München 2

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt

Herausgegeben von der Bayerischen Staatskanzlei, Prinzregentenstraße 7, 8000 München 22

Druck: Süddeutscher Verlag GmbH, Sendlinger Straße 80, 8000 München 2, Bezug nur durch den Verlag, Postfach 20 22 20, 8000 München 2, Postgirokonto München 63 611-87. Erscheint vierteljährlich voraussichtlich sechsmal. Bezugspreis jährlich DM 49,40 (einschließlich MwSt). Einzelnummer bis 8 Seiten DM 3,-, für weitere 4 angefangene Seiten DM -,70, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten DM -,70 + Versand. Dieser Einzelverkaufspreis gilt auch für Gesetzblätter, die vor dem 31. Dezember 1983 ausgegeben worden sind.

ISSN 0005-7134